

Eine Schule auf dem Lande vor 120 Jahren

Dieses Schulgebäude wurde 1884 in dem Dorf Wilsum in Niedersachsen errichtet. Es hatte zuerst nur einen Klassenraum, einige Jahre später wurde ein zweiter Raum angebaut. In diesen beiden Räumen wurden bis zu 160 Kinder unterrichtet. Hinter der Schule stand ein Toilettenhaus.



Ein Kind schrieb damals in einem Aufsatz:

Unsere Schule ist ein massives, einstöckiges Gebäude. Sie ist 12 m lang, 8 m breit und 8 m hoch. Die Umfassungsmauern sind 2 Steine stark. Das Dach ist mit blauen Ziegeln gedeckt. Das Schulgebäude besteht aus dem Vorraum, der Aufbewahrungskammer und dem Bodenraum.

Die Länge des Schulzimmers beträgt 9 m, die Breite 7 m und die Höhe 3,70 m. In der ersten Seitenwand ist eine Tür, in der linken sind 3 Fenster und in der Hinterwand 4 Fenster. Durch dieselben gelangt Luft und Licht ins Zimmer. Im Schulzimmer stehen in 4 Reihen 16 Knaben- und 16 Mädchenbänke, ein Katheder, ein Kartenständer, eine Treppe, 2 Wandtafeln mit Gestell, ein Schrank und ein Ofen.

Ringsum ist die Schule vom Spielplatze umgeben. An der Nordseite desselben befinden sich die Turngeräte, 2 Barren und 1 Reck. Gegen die heißen Strahlen der Sommersonne schützt der Schatten von 8 angepflanzten Lindenbäumen. Unsere Schule wurde im Jahre 1884 gebaut. Gegenwärtig wird sie von ungefähr 100 Schülern besucht.

Bild: Archiv der Grundschule Wilsum